



öffentliche Sitzungsvorlage

Planungs- und Bauausschuss am 06.05.2025

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66
Vorlagennummer: 2025/66/817

TOP 18

Ausbau von weiteren Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet Beschluss

Sachverhalt:

1.) Ausgangslage und Hintergründe zur aktuellen Lage:

In den letzten Jahren ist ein deutlicher Anstieg der Sommerhitze und Trockenheit zu beobachten, auch in Kempten. Im Jahr 2018 wurde die Hitze zudem von einer langanhaltenden Dürreperiode begleitet. Obwohl Kempten nicht mit Großstädten vergleichbar ist, die oft stark versiegelt sind und nur begrenzte Bereiche für nächtlichen Luftaustausch bieten, können auch in der Kemptener Innenstadt und besonders in der Fußgängerzone aufgrund der Versiegelung hohe Temperaturen auftreten.

Zwei der bereits bestehenden Stelen am Hildegardplatz wurden vom Gesundheitsamt beanstandet. Dabei handelt es sich um die MEK Altstadttrinkbrunnen, die seit etwa 11 Jahren in Betrieb sind. Diese Brunnen entsprechen nicht mehr den aktuellen Normen und dürfen daher nicht weiter genutzt werden. Sie werden nun durch neue Modelle ersetzt.

2.) Geplante Umsetzung der Maßnahme:

Der städtische Betriebshof wird in Zusammenarbeit mit einer externen Tiefbaufirma den Austausch umsetzen. Eine Fertigstellung ist mit Ende September 2025 eingeplant.

3.) Standort:

An den folgenden zwei Standorten in der Kemptener Innenstadt wird der Austausch erfolgen:

- Hildegardplatz (Ost) – nahe Residenz Ecke Basilika St. Lorenz
- Hildegardplatz (West) – nahe Cafe Cucina Toscana

4.) Funktionsbeschreibung:

Der Trinkwasserbrunnen ist für den Einsatz im öffentlichen Bereich als Trinkwasserquelle konzipiert. Er kann sowohl an das Versorgungsnetz als auch an eine Trinkwasserinstallation angeschlossen werden. Der vorgesehene Aufstellort liegt außerhalb von geschlossenen Räumen oder Gebäuden und ist auf die frostfreie Jahreszeit beschränkt. Es handelt sich um einen diskontinuierlich laufenden Trinkwasserbrunnen (Nichtdauerläufer) mit elektronischer Auslösung und Spülautomatik. Die Konstruktion des BEULCO Trinkwasserbrunnens orientiert sich am DVGW Arbeitsblatt W274 und erfüllt die entsprechenden Anforderungen.

5.) Förderung:

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz fördert zwei Trinkbrunnen mit jeweils 90 % der förderfähigen Ausgaben, maximal 15.000 Euro pro Trinkbrunnen-Projekt. Dies geschieht im Rahmen des Sonderprogramms zur Förderung "Kommunaler Trinkbrunnen".

6.) Kostenberechnung:

Die Kosten der zwei Trinkwasserbrunnen belaufen sich nach aktueller Kostenberechnung auf ca. 9.000€. Davon werden ca. 8.000€ gefördert.

Die Erdarbeiten werden durch eine externe Firma erbracht. Wasserzählerschächte sowie die Anbindung an das Trinkwassernetz sind bereits vorhanden. Kosten ca. 5000€ (nicht förderfähige Kosten)

7.) Fazit der Verwaltung:

Trinkbrunnen dienen der öffentlichen Klimavorsorge und stellen das Leitungswasser der Öffentlichkeit als Lebensmittel zur Verfügung.

Daher werden zwei der zwei „alten“ öffentliche Trinkbrunnen durch zwei neue an den bestehenden Standorten ersetzt.

Weitere Trinkwasserbrunnen im Kemptener Stadtgebiet sind für die Folgejahre angedacht.

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss befürwortet die vorgestellte Planung und beschließt die Umsetzung der 2 Ersatz-Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet Kempten.

Anlagen:

Präsentation

